

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

29.11.1865 (No. 327)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327.

Mittwoch den 29. November

1865.

## Bekanntmachung.

Nr. 26,188. Die Bildung der Bezirksliste für das Geschworenen-Amt für das Jahr 1866 betreffend.

Unter Bezug des Bezirksraths wurde heute die Bezirksliste der Geschworenen und Ersatz-Geschworenen für das nächste Jahr aufgestellt und indem wir solche vorschriftsgemäß veröffentlichen, so wird zugleich bemerkt, daß wenn ein in dieselbe Eingetragener aus gesetzlichen Gründen um Befreiung vom Geschworenen-Amt nachsuchen will, er sein Gesuch mit den erforderlichen Nachweisungen unverzüglich bei Groß- Kreis- und Hofgerichte dahier einzureichen habe.

### I. Hauptgeschworene.

1) Wittmann, Gottlieb, Kaufmann von Beiertheim; 2) Seiz, Wilhelm, Steuererheber von Blankenloch; 3) Schorb, Christian, Gemeinderath von da; 4) Arenz, Friedrich, Stiftungsverwalter; 5) Armbruster, Adolf, Oberschulrath; 6) Bielefeld, Adolf, Hofbuchhändler; 7) Dreifuß, Samuel, Kaufmann; 8) Christmann, Georg, Lederhändler; 9) Eisenlohr, Wilhelm, Finanzrath; 10) Glaser, Karl, Kaufmann; 11) Große, Theodor, Gastwirth; 12) Hofmann, Karl, Weinbändler; 13) Hoyer, August, Kaufmann; 14) Kendrid, Karl, Maurermeister; 15) Kautt, Ludwig, Hofwagner; 16) Kiefer, Karl Wilhelm, Hofbäcker; 17) Koelle, Eduard, Bankier; 18) Lang, Heinrich, Professor; 19) Mayer, Ferdinand, Kaufmann; 20) Manz, Hermann, Oberstiftungsrath; 21) Markstähler, Christian, Hofglaser; 22) Mayerle, August, Hofblechner; 23) Mees, Ludwig, Zimmermeister; 24) Mees, Simon, Zimmermeister; 25) Nodel, Simon, Kaufmann; 26) Müller, Georg, Hofbankier; 27) Nowak, Eduard, Sekretär; 28) Perrin, Franz, Kaufmann; 29) Raupp, Heinrich, Gemeinderath; 30) v. Reizenstein, Ernst Philipp, Oberpostdirektor a. D.; 31) Schuberg, Georg, Bierbrauer; 32) Stüber, Ludwig, Geh. Finanzrath; sämtliche von Karlsruhe; 33) Traub, Joseph, Gastwirth von Darlanden; 34) Müller, Christ., Kunstmüller von Eggenstein; 35) Reck, Ludw., Kaufm. von da; 36) Schnürer, Ludw., Bierbrauer von da; 37) Herlan, Jakob, Bürgermeister von Friedrichsthal; 38) Waibel, Wilhelm, Gastwirth von Graben; 39) Hörner, Ludwig, Weinbändler von da; 40) Süß, August, Gemeinderath von da; 41) Zimmermann, Wilhelm, Gastwirth von da; 42) Kuhn, Joseph, Bürgermeister von Grünwinkel; 43) Sinner, Georg, Deconom von da; 44) Gutmann, Georg, Ziegler von da; 45) Arnold, Karl, Bürgermeister von Hochstetten; 46) Berold, Konrad, Bürgermeister von Knielingen; 47) Ermel, Georg Michael, Landwirth von da; 48) Engel, Georg, Gemeinderath von da; 49) Nagel, Jakob, Bäcker von Leopoldshafen; 50) Dühm, Christoph, Gemeinderath von Liedolsheim; 51) Hager, Johann Christoph, Kaufmann von da; 52) Heyl, Johann Christoph, Kaufmann von da; 53) Seiz, Christian, Kaufmann von da; 54) Heiser, Johann, Gemeinderath von Linsenheim; 55) Ludwig, Andreas, Bierbrauer von Mühlburg; 56) Wagner, Theodor, prakt. Arzt von da; 57) Zimmermann, Christian, Gemeinderath von da; 58) Schmidt, Ludwig Friedrich, Bürgermeister von Rintheim; 59) Schäfer, Jakob, Bürgermeister von Müppurr;

### II. Ersatzgeschworene.

1) Anritter, Christoph, Bäcker; 2) Arleth, Karl, Kaufmann; 3) Bader, Joseph, Archivrath; 4) Balbach, Dittmar, Münzmedailleur; 5) Barbiche, Joseph, Archivrath a. D.; 6) Bauer, Wilhelm, Gastwirth; 7) Bauer, Philipp, Domänenverwalter; 8) Baumgarten, Hermann, Professor; 9) Becker, Max, Baurath; 10) Berblinger, Wilhelm, Schloßinspector; 11) Berkmüller, Joseph, Mechanikus; 12) Billing, Johann, Maurermeister; 13) Bleidorn, Karl Friedrich, Fleischhauer; 14) Bohn, Theodor, Kaufmann; 15) Braunewald, Karl, Oberrevisor; 16) Brombacher, Ludwig, Kaufmann; 17) Burg, Anton, Postrath; 18) Buzengeiger, Karl, Professor a. D.; 19) Caroli, Wilhelm, Bergrath; 20) Clever, Georg, Bierbrauer; 21) Dahmen, Otto, Rentier; 22) Deimling, Otto, Oberschulrath; 23) Dengler, Leopold, Forstrath; 24) Devrient, Dr. Eduard, Hoftheaterdirector; 25) Döring, Friedrich Wilhelm, Kaufmann; 26) Doll, Karl Wilhelm, Hofprediger; 27) Dürr, Moriz, Uhrmacher; 28) Eberle, Valentin, Oberrechnungsrath; 29) Eisen, Friedrich, Hofposamentier; 30) Eisen, Eduard, Professor; 31) Ellstätter, Julius, Möbelschneider; 32) Engelhard, Wilhelm, Apotheker; 33) Etling, Wolf, Kaufmann; 34) Fecht, Hermann, Sekretär; 35) Finckh, Wilhelm, Kaufmann; 36) Förster, Johann, Schneider; 37) Frid, Dr. Joseph, Oberschulrath; 38) Friß, Ferdinand jun., Lüncher; 39) Frohmüller, Leopold, Rath; 40) Funk, Karl, Oberzollinspector; 41) Gartner, Jakob, Gemeinderath; 42) Gerwig, Robert, Oberbaurath; 43) Geisendörfer, Ludwig, Lithograph; 44) Giehne, Karl, Sekretär; 45) Glock, Albert, Kaufmann; 46) Götz, Karl Christoph, Lederhändler; 47) Gmehl, Adolf, Postirath; 48) Grimmer, Georg, Notar; 49) Groos, Theodor, Buchhändler; 50) Großmüller, Wilhelm, Rechnungsrath; 51) Gutsch, Friedrich, Buchdruckereibesitzer; 52) Günther, August, Partikulier; 53) Haag, Ferdinand, Schneider; 54) Häußer, Wilhelm, Bäcker; 55) Haslinger, Karl, Möbelschneider; 56) Hausler, Adolf, Professor; 57) Hausmann, Georg, Expeditior; 58) Heidenreich, Franz, Oberkriegscommissär; 59) Heilbronner, Rudolf, Kaufmann; 60) Helm, Karl, Amortisationskassen-Director; sämtliche von Karlsruhe.

Karlsruhe, den 24. November 1865.

Groß. Bezirksamt.  
Jaeger Schmid.

Herzog.

33.

## Bekanntmachung.

In Folge höherer Anordnung wird mit dem 1. Dezember d. J. eine Personenpost zwischen Ruffheim und Karlsruhe mit folgenden Eurszeiten in's Leben treten:

aus Ruffheim  
um 5<sup>45</sup> Uhr Morgens,

aus Karlsruhe

um 3 Uhr Nachmittags von den Zügen 12 und 19,

Billetausgabebureau zur Annahme von Personen und Reisegepäck sind in folgenden Orten errichtet worden:

1) Eggenstein, 2) Linsenheim, 3) Hochstetten, 4) Liedolsheim und 5) Ruffheim.

In Karlsruhe wird die Billetausgabe bei der Fahrpostexpedition am Bahnhofe geschehen.

Karlsruhe, den 24. November 1865.

Groß. Postamt.  
Weißel.

vd. Wasmer.



### Bekanntmachung.

Nr. 25,482. Die Fremdenfrankenpflege betreffend.

In Folge Erlasses Großh. Ministeriums des Innern werden die Gemeinderäthe der Landgemeinden angewiesen, anzuzeigen, in welcher Weise in ihren Gemeinden für die Verpflegung und ärztliche Behandlung der am Orte des Aufenthalts nicht heimathsberechtigten Bevölkerung (ortsfremde Dienstboten, Gewerbegehülfen etc.) in Erkrankungsfällen gesorgt wird.

Der etwaige Aufwand hierfür in den abgelaufenen letzten 3 Jahren, sei dies aus Stiftungen, Vereinskassen oder Gemeinskassen, ist anzugeben.

Karlsruhe, den 26. November 1865.

Großh. Bezirksamt.  
v. Neubronn.

Stug.

### Dankfagung.

An Zeugengebühren haben wir für die hiesigen Armen erhalten: von Herrn Kaufmann W. Merk 12 fr.; von Frl. Rosa Maier 12 fr.; von Rafael Neuburger 12 fr.; von Math. Kubland 12 fr.; von Herrn Maurermeister Weber 12 fr.; von Herrn Hofprediger Doll 12 fr.; von Herrn Oberschulrath Armbruster 12 fr.; von Herrn Stadtpfarrer Zimmermann 12 fr.; von Herrn Stadtpfarrer Zittel 12 fr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 26. November 1865.

Großh. Armenkommission.  
Flad.

Blattner.

### Bekanntmachung.

Um irrigen Gerüchten zu begegnen, sieht man sich veranlaßt, öffentlich bekannt zu machen, daß zu der heute im **Museum stattfindenden theatralischen Vorstellung** die Anzahl der nummerirten Plätze im Vergleich zu der sonst üblichen Ausdehnung **beschränkt** wurde, um auch den Abnehmern von nicht nummerirten Karten für den Saal eine größere Anzahl guter Sitzplätze darbieten zu können; auch sind diese letztern Karten, wie jene für die Gallerie **keineswegs vergriffen**, wie mehrfach irrigerweise verlautete.

Karlsruhe, den 29. November 1865.

Das Comite.

### Dankfagung.

Von den Hinterbliebenen des seligen Herrn **Heinrich Hofmann** von hier erhielt ich auf dessen Todestag (26. d. M.) für den Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder 20 fl.; für ihr. Arme 20 fl. und für dürftige Brand-Beschädigte in Königsbach 20 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben der Pietät und Milde.

Karlsruhe, den 27. November 1865.

B. Willstätter, Rabbiner.

### Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Wir haben wieder folgende Gaben erhalten, wofür wir den edlen Gebern hier unsern Dank aussprechen; nämlich: von Hrn Kaufmann E. zum Andenken seines verstorbenen Sohnes L. 15 fl.; von Fräulein R. G. Legat 25 fl.; von Hrn. M. L. 5 fl.; von Hrn. Legationsrath Mittel, Vermächtniß von dessen verstorbener Schwester 20 fl.; von Hrn. Medizinalrath K. in Durlach 24 fr.; von Hrn. Major M. in Durlach 1 fl. 45 fr.; von Hrn. Oberrath Ueberle für eine Predigt des Rabbiners Willstätter dahier 2 fl.; von den Hinterbliebenen des seligen Hrn. Heinrich Hofmann von hier auf dessen Todestag 20 fl.

Karlsruhe, den 27. November 1865.

Die Direktion:  
Ch. Bohm.

Der Kassier:  
D. Schneyder.

### 3.1. Winter-Vorlesungen.

Am nächsten Samstag Abend um halb sieben Uhr wird Herr Geheimerath **Helmholtz** von Heidelberg die erste Vorlesung halten über **„Eis und Gletscher.“** Der Besuch derselben ist Jedermann gegen Vorzeigung seiner Eintrittskarte gestattet. Die ständigen Teilnehmer werden die ihrigen erhalten haben. Neueintretende finden solche bei Herrn Hofbuchhändler **Vielefeld** gegen Erlegung von zwei Thalern für den ganzen Winterkurs.

W. Eisenlohr.

### 3.1. Waaren-Versteigerung.

Freitag den 1. Dezember 1865,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Steigerungslokale im Gasthause zur goldenen Waage in der Jähringerstraße Nr. 77 nachbeschriebene Waaren gegen Baarzahlung versteigert:

Seidenstoffe für Kleider, fertige Mäntel, gewirkte Shawls, Ballkleider, eine große Parthie Pugwaaren, Chemisette, Krägen, Blousen, Kapuzen, Schleier u. s. w.

Die Versteigerung wird Samstag den 2. Dezember fortgesetzt.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

### 2.2. Fahrnißversteigerung.

Im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, im zweiten Stock, Zimmer Nr. 2, werden

**Mittwoch den 29. dieses Monats,**  
Morgens 9 Uhr anfangend,

folgende Fahrnisse durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:  
2 Chiffonnieres, 2 Kommode, 1 runder und 1 ovaler Tisch, 6 Stühle, 1 kleiner Ladentisch, 2 Stehpulte, 1 großer Spiegel, Bett- und Leibweiszug, silberne und goldene Taschen- sowie größere Uhren, 1 gewirkter großer Cachemir-Shawl, 2 Delgemälde von alten Meistern, Porzellan- und Glasachen, Kleidungsstücke, 1 Paar Kanarienvogel nebst elegantem Käfig, einige Leibhauscheine, eine Parthie Cigarren u. dgl. m.

Karlsruhe, den 26. November 1865.

Baumberger, Taxator.

### 2.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Großh. Finanzraths Herrn **Louis Bachelin** werden am

**Donnerstag den 30. November d. J.,**  
Vormittags 9 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage nachbenannte, gut erhaltene Möbel gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

1 gepolstertes Kanapee mit Fauteuils und 6 Stühlen, mit braunem Wolldamast-Ueberzug, 1 nussb. Damenschreibtisch, 1 runder Ehetisch, 1 Etagère, 1 gepolst. Leibstuhl; ferner aus andern Verlassenschaften Gold, eine größere Parthie Herrenkleider, sowie 20 Flaschen altes Kirchenwasser und 20 " " Zwetschgenwasser, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 27. November 1865.

Löffel, Waisenrichter.



2.1.

# Gewerbe-Verein.

**Donnerstag den 30. d. M.,** Abends 8 Uhr, im Lokale der Gewerbeschule (höhere Bürgerschule) Fortsetzung der Vorträge des Herrn Dr. Huhn von Heidelberg über Volkswirtschaftslehre, wozu wir unsere Mitglieder und Nichtmitglieder einladen.  
**Der Ausschuss.**

## Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwald, Abtheilung Ludwigsacker, werden am

**Freitag den 1. Dezember d. J.,** versteigert:

49 Kaster birken und traubentirschen Prügelholz, 6000 buchene und gemischte, 7000 forlene Wellen, 6 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft auf der Rinheimer Duerallee an der Blaukenlocher Allee, Früh 9 Uhr. Karlsruhe, den 27. November 1865.  
Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.  
v. Kleiser.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist der dritte Stock, bestehend in 7 Zimmern, 1 Alkof, 2 großen Mansarden, Küche, Keller u., auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

## Zimmer zu vermieten.

Innere Zirkel Nr. 24, dritter Stock im Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

\* 2.2. Im westlichen Stadttheile sind zwei hübsch möblierte Zimmer an einen Herrn Landtagsabgeordneten zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ed der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. Januar oder auch früher billig zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten und kann bis 1. Dezember bezogen werden.

3.2. Langestraße Nr. 217 sind zu ebener Erde sogleich zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten.

\* Zwei möblierte Zimmer eine Treppe hoch, in Mitte der Stadt, sind zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 233 im dritten Stock.

\* Ed der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1 sind zwei Treppen hoch einige schön möblierte Zimmer, nach der Langenstraße gehend, sogleich zu vermieten.

\* Es ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

\* Spitalstraße Nr. 36, ebener Erde im Hintergebäude, ist ein kleines, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst sind einige Vogelkäfige und Vögel zu verkaufen.

\* N. B. Nr. 2630. **Zimmervermietung.** Ein schönes Wohn- nebst Schlafzimmer, d. h. zwei Zimmer ohne Möbel im untern Stock, nahe dem Akademieplatz, sind sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten durch das  
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**  
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

## Zimmer zu vermieten.

6.6. Waldstraße Nr. 11, im zweiten Stock, ist auf 1. Dezember ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

## Zwei Schlafstellen

sind zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 51 im Hinterhaus.

## Kneip-Lokal zu vermieten.

\* Es ist auf den 1. Dezember ein Kneip-Lokal zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

## Bermischte Nachrichten.

\* 3.3. [Dienstangebote.] Auf Weihnachten wird eine Wirtschaftsföchin und ein fleißiges Hausmädchen gesucht. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

3.2. [Dienstangebot.] Ein anständiges, ordnungsliebendes Mädchen, das im Kochen bewandert ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 225, 3. Stock.

\* 2.2. [Dienstangebot.] In der Nähe von Karlsruhe wird in eine kleine Familie ein solides fleißiges Mädchen gesucht, das gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und im Gartengeschäft erfahren ist. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres Langestraße Nr. 108 im Laden.

\* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf Weihnachten einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 131

\* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang in der Lindenstraße.

\* [Dienstangebot.] Es wird sogleich oder auf Weihnachten ein Mädchen in Dienst gesucht, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Waldstraße Nr. 28.

\* [Dienstangebot.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen, bügeln und nähen kann, findet auf kommende Weihnachten in einer nur aus zwei Personen bestehenden Familie eine gute Stelle. Nur solche mögen sich melden, welche gut empfohlen werden können. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 37 im zweiten Stock.

[Dienstangebot.] Ein solides, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, schön spinnen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im Laden, neben dem Eckladen.

\* [Dienstangebot.] Ein einzelne Dame sucht auf Weihnachten eine Köchin, die sich auch zu den übrigen häuslichen Arbeiten versteht und gute Zeugnisse für sich hat. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstgesuch.] Ein anständiges, gewandtes Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sowie im Nähen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch sehr gut empfohlen wird, wünscht auf Weihnachten bei einer kleinen Herrschaft eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 11 im dritten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Eine perfekte Herrschaftsföchin, welche mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft sogleich oder auf Weihnachten eine für sie passende Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, etwas kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 19.

## Kapitalgesuch.

\* 3.3. 2000 fl. werden auf erste Hypothek eines hiesigen Gebäudes baldigst aufzunehmen gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. A. entgegen.

## Kapitalgesuch.

\* Ein reeller, vermöglicher Mann, dem ein Unglück vorgekommen ist, sucht auf ein halbes Jahr 500 fl. gegen gute Sicherheit und guten Zins. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

## Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, braver Bursche wird als Hausknecht gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Stellenantrag.

Eine Köchin und ein Kindermädchen, welche Französisch sprechen, werden gesucht: Langestraße Nr. 155.

## Empfehlung.

\* Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleidermachen nach der neuesten Mode in und außer dem Hause.

**Franziska Füller,**

Kronenstraße Nr. 25 im dritten Stock.

## Beschäftigungsgesuch.

\* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen gut erfahren ist, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 105.

## Verloren.

Eine arme Frau verlor gestern Abend von halb bis  $\frac{3}{4}$  ihren sauer verdienten Arbeitslohn von der Karlsstraße bis auf den Spitalplatz, ein kleines Portemonnaie mit dem Inhalte von 2 fl., bestehend in drei halben Guldenstücken und etwas Münze. Der redliche Finder wird gebeten, solches auf der Polizei abzugeben.

## Verwechselter Paletot.

2.2. Am 7. d. M. wurde im Gasthaus zum weißen Bären 1 Damen-Paletot verwechselt. Die Besizerin wolle gegen Zurückgabe desselben den ihrigen in Empfang nehmen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.



**Gefunden.**

\* Wer am Montag zwischen 11 und 1 Uhr eine Brille in Futteral gefunden hat, wird gebeten, sie gegen Belohnung im vordern Zirkel Nr. 14 abzugeben.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Es sind drei neue Pfeilerschränke zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße Nr. 15 im dritten Stock.

\*2.1. Eine sehr gut erhaltene Nähmaschine ist Langestraße Nr. 179, im dritten Stock, billig zu verkaufen.

**Hühnerhund,**

ein dreivierteljähriger, von vorzüglicher Race, ist billig zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Weiden-Verkauf.**

\*2.1. Bei Bahnwart Kalkbrenner auf der Station Nr. 92 bei Gottesau sind schöne gelbe Weiden zu verkaufen.

**Kaufgejuch.**

\* Ein gut erhaltenes Schaukelpferd für einen Knaben von 3 bis 4 Jahren wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gänselebern-Ankauf.**

\*6.1. Unterzeichneter kauft fortwährend schöne Gänselebern und zahlt den allerhöchsten Preis.

**A. Mahler,**  
Waldbornstraße Nr. 56.

**Anzeige.**

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.  
**Benjamin Kahn.**

**Papier-Ankauf.**

\*6.1. Alle Sorten altes Papier zum Einstampfen kaufe ich, zahle den besten Preis und nehme solches in jedem beliebigen Quantum in Empfang.

**A. Mahler,**  
Waldbornstraße Nr. 56.

**Ein Pianino**

wird zu mieten gesucht. Gefällige Adressen beliebe man abzugeben: Amalienstraße Nr. 14 eine Stiege hoch. \*3.1.

☛ Eine Dunggrube ist zu leeren. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Uebersetzungen**

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, sowie aus dieser in die französische, englische, italienische und spanische fertigt auf's Schnellste

**Albert Zittel,** Gerichtsdolmetscher,  
Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

☛ Ein Violinspieler wünscht mit einem geübten Pianisten oder Pianistin zur beiderseitigen Uebung und Unterhaltung zu musiciren und bittet derselbe hierauf Reflectirende, die Adresse unter G. D. in der Hof-Musikalienhandlung des Herrn Frey gefälligst abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Frische französ. Sols,**  
Schellfische, Cabelsaus, ger. Rheinlachs sind eingetroffen bei  
**Pb. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

**Die Thee-Handlung**  
von **Moritz Kahn,**

Ablerstraße Nr. 13 b,  
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigt gestellten Preisen. —15.

**Neue Hülsenfrüchte,**

als: geriffene Erbsen, Linsen und Bohnen, sämmtlich von sehr guter Qualität, empfiehlt

**Fried. Herlan.**

\*22.

Gesuche um  
**Bürger-Annahme**  
wie auch um

**Heiraths-Erlaubniß**  
an die betreffenden Behörden im In- und Auslande, nebst

**Gnaden-Gesuchen**

z. bis zu den höchsten Stellen werden ausgefertigt auf dem

Commissions-Bureau  
von **J. Scharpf,**  
am Mühlburgerthor.

**Anzeige.**

4.1. Um wiederholten Irrungen zu begegnen, diene hiermit zur Nachricht, daß ich täglich, mit Ausnahme Donnerstag, von 9—12 und 2—4 Uhr in meiner Wohnung, Karlsstraße Nr. 12, anzutreffen bin.

**Ernst Deimling,**  
Zahnarzt.

\*4.3.

**Leinene Kragen u. Manschetten, Hemdeneinsätze, Cravattes**

für Herren und Damen

in verschiedenen neuesten Façons in dem Weiss- und Leinenwaaren-Lager von **N. L. Homburger.**

**Brettener Honiglebkuchen**

in Herz- und Kandelform sind in schöner, frischer Waare vorrätig, ebenso **Basler Leckerle,** vorzüglich selbst bereitet, empfiehlt bestens

**Karl Schneider,** Conditors Wittve,  
Langestraße Nr. 131.

**Schuh- und Stiefel-Lager**  
für Herren, Damen und Kinder in Leder und Zeug, gut gearbeitet, empfiehlt

**Friedrich Müller,**  
Amalienstraße Nr. 39.

**Wegen Neubau**  
**Fortsetzung des Ausverkaufs**  
mit  
**ausserordentlichem Rabatt**  
bei  
**A. Winter & Sohn,**  
am Marktplatz.  
8.8.

3.1. **Kunstfärberei**  
von **Albert Schumann** in Eßlingen a. N.  
Alle Arten seidener, wollener und baumwollener Kleiderstoffe, Shawls, Galstücher, Bänder u. s. w., sowie auch Tuch, Möbelstoffe, Teppiche zc. werden in den brillantesten Farben gefärbt und wie neu appretirt. Ebenso werden die betreffenden Stoffe, insbesondere Shawls, in den geschmackvollsten Dessins und lebhaftesten Farben bedruckt.  
Die Agentur für Karlsruhe und Umgegend besorgt bestens und legt Muster vor  
**Karl Krauth,** Tapezier und Decorateur,  
Zähringerstraße Nr. 72.



17.9. **Dr. Pattison's Sichtwatte**  
lindert sofort und heilt schnell

**Gicht und Rheumatismen**

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz etc.

In Paketen zu 30 fr. und zu 16 fr. sammt Gebrauchsanweisung **allein ächt** bei Herrn **Karl Hauser**, Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

3.2. **Ausverkauf.**

Wegen Geschäftsveränderung werde ich, um schnelleren Absatz zu erzielen, sämtliche **Spezerei-Artikel** von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen dem Verkaufe aussetzen.

Karlsruhe, den 28. November 1865.

**Ludwig Händel,**

Carl der Kronen- und Spitalstraße.

**Springerleinformen**

in großer Auswahl und sehr schönen Figuren werden, um damit einen schnellen Verkauf zu erzielen, zu billigen Preisen abgegeben.

Gravirer **Gumprich,**

\*2.1. Langestraße Nr. 58.

**Unterkleider**

für Herren und Damen:

**Unterleibchen** in Wolle, weiß und farbig, in Seide und in Baumwolle,

**Unterhosen** in Baumwolle u. Wolle, **Leibbinden** in Wolle, glatt und Patentstickerei,

**Kniewärmer** in Wolle,

**Pulswärmer** in verschiedenen Sorten, einfarbig und bunt.

Bestens sortirt vorrätzig bei

**Friedrich Wirth,**

3.3. Nachfolger von C. H. Korn.

**Handschuhe-Wascherei.**

Amalienstraße Nr. 11, im Hintergebäude, werden Glace-, dänisch- und waschleberne Handschuhe rein und geruchlos gewaschen.

Hutfedern werden auch daselbst gekräuselt.

6.1. **Martin, Wittwe.**

**Anzeige.**

\* Frische Leber- u. Knoblauchwürste und frischer Schwartenmagen sind heute Abend 5 Uhr zu haben bei

**Jakob Wolf** in der Duerstraße.

**Anzeige.**

\* Heute Abend 6 Uhr sind frische Leber- und Griebenwürste zu haben bei

**Franz Doll**, Metzgermeister, Spitalstraße Nr. 42.

**Anzeige.**

\* Heute Abend frische hausgemachte feine Leber- und Griebenwürste, à Stück 4 fr., womit sich empfiehlt

**W. Kiefer,**

zum König von Württemberg.

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Werkstätte Spitalstraße Nr. 16 verlassen und im Hause des Herrn Hof-Mechaniker **Sickler**, Langestraße Nr. 136, eingezogen ist. Dankend für das bisher geschenkte Vertrauen, sieht weiteren Aufträgen entgegen

**Adolf Baldenecker, Schlosser.**

3.1.

**H. Stüb, Kürschner,**  
Langestraße Nr. 58,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten und Sorten **Belzwaaren** nach neuestem Geschmacke, solid und fein gearbeitet, und sichert, um raschen Absatz zu erzielen, sehr billige Preise zu.

Reparaturen aller Art werden auf das Pünktlichste besorgt.

**Anzeige u. Geschäftseröffnung.**

Mit Gegenwärtigem zeige ich einem verehrlichen Publikum an, daß ich von Freiburg hierher übergesiedelt bin und in der **Langenstraße Nr. 33**, gegenüber der Dragoner-Kaserne, eine

**Bierbrauerei u. Bierwirthschaft**

errichtet habe, welche heute, den 28. November d. J., mit empfehlenswerthem Stoff eröffnet wird, wozu ich meine Freunde und Gönner ergebenst einlade.

**Joseph Gallion,**

Bierbrauer,

3.1. gegenüber der Dragoner-Kaserne.

**Ausverkauf**

unseres ganzen Waarenlagers 30 % unterm Preis.

**C. Große Wittwe & Sohn.**

**Ausverkauf von Gegenständen**

für Stickereien und Photographien eingerichtet.

Cigarrenetuis, Brieftaschen, Portemonnaies, Visitentäschchen, Feuerzeuge, Schlüssel- und Uhrhalter etc. empfiehlt bei billigsten Preisen

**C. Feigler**, Herrenstraße Nr. 21.

**Tarlatane**

in weiß und farbig

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl billigt

**Julius Levinger jun.,**

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.



**Für Baumschulenbesitzer.**  
22. Circa 8- bis 900 schöne, zum Propfen geeignete Kirschenwildlinge sind abzugeben bei **Aug. Niegel** in Grünwinkel.

**Grüner Hof.**  
Mittwoch den 29. November  
**Gesangs-Soirée**  
des Herrn **Hämmerlein** mit Frau  
nebst Geschwistern **Fries.**  
Anfang 6 Uhr.

**Grüner Hof.**  
Eine frische Sendung  
**Frankensteiner Bier**  
ist angekommen und empfiehlt solches in bekannter guter Qualität  
**Chr. Höck.**

**Todesanzeige.**  
\* Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater und Großvater, **M. Schuster**, Rechnungsrath a. D., gestern Abend 8 Uhr sanft entschlafen ist.  
Karlsruhe, den 28. November 1865.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Mittwoch, Abends 4 Uhr, statt.

**Philharmonischer Verein.**  
2.1. Donnerstag den 30., Abends halb 7 Uhr, Specialprobe für Sopran und Alt, um 7 Uhr allgemeine Chorprobe von Schumann's „Paradies und Peri“.



**Schützengesellschaft.**  
2.1. Auf mehrfachen Wunsch beabsichtigen wir künftigen Sonntag Nachmittag bei entsprechender Theilnehmung ein **Gansschießen** abzuhalten, zu dem wir unsere verehrlichen Mitglieder andurch mit dem Bemerken einladen, daß die betr. Theilnehmer sich längstens bis Freitag Abend in die deßfalls bei unserem Mitgliede, Herrn Büchsenmacher Köhler, aufliegende Liste, aus der zugleich das Nähere zu ersehen ist, einzzeichnen haben.  
Karlsruhe, den 28. November 1865.  
Der Verwaltungsrath.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Mittwoch den 29. Nov.: Theater in Baden.  
**Die Nachtwandlerin.** Oper in 3 Akten von Bellini.  
Donnerstag den 30. Nov. IV. Act. 133. Abonnementsvorstellung. **König Lear.** Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare; nach der Original-Uebersetzung von H. Voss.

3.3. **Karlsruhe.**  
Mittwoch den 29. November 1865.  
**Lebende Bilder**

und  
**Theatralische Vorstellung**  
für das Gesamtpublikum  
im großen Saale des Museums  
zum Vortheil des  
Badischen Frauenvereins, des Sophien-Frauenvereins und  
des Elisabethenvereins.  
Ausgeführt von Dilettanten.

**I. Lebende Bilder.**  
Elisabeth, Landgräfin von Thüringen, Werke der Barmherzigkeit üben.  
**II. Theater-Vorstellung.**  
1. **Guten Abend.**  
Dramatischer Scherz in einem Akt von W. v. H.  
2. **La couronne de myrthe.**  
Tableau dramatique en un Acte par Madame *Josephine Scheffel.*  
3. **Rehmt ein Exempel d'ran.**  
Lustspiel in einem Akt von Dr. Töpfer.  
Eröffnung der Zugänge Abends 6 Uhr.

Eintrittskarten sind zu haben in den Musikalienhandlungen von Bielefeld und Frey:  
für nummerirte Plätze im Saal zu . . . 1 fl. 45 fr.  
" andere Plätze im Saal . . . 1 fl. 12 fr.  
" Plätze auf der Gallerie . . . — fl. 48 fr.  
und von Mittwoch Abend um 6 Uhr an an der Kasse.  
Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 9 Uhr.

Im Foyer des Großherzogl. Hoftheaters.  
**Drei Quartett-Soiréen,**  
veranstaltet von  
**Ludwig Straus,**  
unter Mitwirkung der Herren Joh. Brahms, Hofkapellmeister W. Kalliwoda und Herren Steinbrecher, Glück und Lindner.

**Programm.**  
**I. Soirée, Montag den 4. Dezember 1865.**  
1) Quartett, G-dur . . . . . Haydn.  
2) Trio, B-dur, für Klavier, Violine und Horn (Manuscript) . . . . . J. Brahms.  
3) Quartett, E-moll . . . . . Beethoven.  
**II. Soirée, Mittwoch den 13. Dezember.**  
1) Quintett, D-dur . . . . . Mozart.  
2) Trio, Es-dur, Op. 70 . . . . . Beethoven.  
3) Quartett, A-dur . . . . . Schumann.  
**III. Soirée, Montag den 18. Dezember.**  
1) Sextett, G-dur . . . . . Brahms.  
2) Rondo, H-moll, für Klavier und Violine (Op. 70) . . . . . Schubert.  
3) Quartett, B-dur, Op. 130 . . . . . Beethoven.  
Abonnementskarten für reservirte Plätze . . . . . 3 fl. — fr.  
" nicht reservirte Plätze . . . . . 2 fl. 24 fr.,  
sowie Einzelkarten für reservirte Plätze à 1 fl. 45 fr., für nicht reservirte à 1 fl. 12 fr.  
sind zu haben in den Musikalienhandlungen von **A. Bielefeld** und **A. Frey.**



**Sterbfälle: Anzeige.**

- 27. Nov. Philippine Jüngert, alt 67 Jahre, Wittwe des Schäfers Jüngert.
- 27. „ Hermine, alt 7 Monate 2 Tage, Vater Schreinermeister Kösch.
- 27. „ Michael Schuster, Rechnungsrath a. D., ein Wittwer, alt 73 Jahre.
- 28. „ Ludwig, alt 3 Monate 27 Tage, Vater Karier Benz.

**Mittheilungen**

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 55 vom 25. November 1865.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Die Einberufung der Landstände betreffend. **Friedrich, von Gottes Gnaden** Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wie haben beschloffen. Unsere getreuen Stände auf Donnerstag den 30. November d. J. zu berufen, und laden daher sämtliche Abgeordnete zu beiden Kammern ein, sich an gedachtem Tage in Karlsruhe einzufinden.

Gegeben zu Wevey den 24. November 1865.

**Friedrich.**

A. Lamey.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl: **Schuniggart.**

Die Ernennung von acht Mitgliedern in die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend.

**Friedrich, von Gottes Gnaden** Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wie haben uns in Gemäßheit der §§. 27 und 32 der Verfassungsurkunde allergnädigst bewogen gefunden, für die bevorstehende Ständeversammlung zu Mitgliedern der ersten Kammer von unserer Seite zu ernennen:

1. Unseren Geheimen Rath und Bundestagsgesandten Dr. von Wohl,
2. Unseren Oberst Friedrich Keller, Chef des Generalstabs,
3. Unseren Geheimen Rath und Professor Dr. Buntschli,
4. Unseren Geheimen Kirchenrath und Professor Dr. Roth,
5. den Fiskalanwalt Dr. Theodor Bertheau in Mannheim,
6. den Fabrikhaber August Denny in Pforzheim,
7. den Kunsthändler Philipp Artaria in Mannheim,
8. den Fabrikhaber Franz Joseph Haller in Lenzkirch.

Wir beauftragen den Präsidenten Unseres Ministeriums des Innern, diese unsere höchste Entschliessung vorstehend benannten Personen und seiner Zeit der ersten Kammer zu eröffnen.

Gegeben zu Wevey den 24. November 1865.

**Friedrich.**

A. Lamey.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl: **Schuniggart.**

Die Ernennung des Präsidenten und des Vicepräsidenten für die erste Kammer der Ständeversammlung betr.

**Friedrich, von Gottes Gnaden** Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir ernennen zum Präsidenten der ersten Kammer Unserer Ständeversammlung für die Dauer des nächsten Landtages Unseres geliebten Herrn Bruders, des Prinzen und Markgrafen Wilhelm Großherzogliche Hoheit und Liebden, sodann zum Vicepräsidenten Unseren Geheimen Rath und Bundestagsgesandten Dr. von Wohl.

Wir beauftragen den Präsidenten Unseres Ministeriums des Innern, diese Ernennungen seiner Zeit zur Kenntniß der ersten Kammer zu bringen.

Gegeben zu Wevey den 24. November 1865.

**Friedrich.**

A. Lamey.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl: **Schuniggart.**

**Die Uhren-Handlung**

von **J. Mandelbaum, Langestraße Nr. 38,**

empfehl

**Pariser Pendules, Pariser Wecker, Regulateurs und alle Sorten Taschen-Uhren**

in Gold und Silber zu den bekannt billigen Preisen unter 2jähriger Garantie.

**Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.**

**Grundcapital:**

**Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,496,960. 13 fr.**

Die Gesellschaft übernimmt Lebens-, Leibrenten-, Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Betheiligung, zu den billigsten Bedingungen. Nähere Auskunft bei

**Aug. Soyer, Hauptagent, am Ludwigsplatz, Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und Contr. Saagel, Langestraße Nr. 139.**

**Karlsruher Wochenschau.**

**Mittwoch den 29. November:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

**Delgemälde:**

Linden-Gruppe am Rheine bei Altripp, von C. L. Fahrbach in München. — Zwei Blumenstücke, von Stevogt in Karlsruhe. — Ein Fruchtstück, von Demselben. — Drei Seestücke von Marinemaler N. Njwasowski aus Moskau. — Gewissensfrage, von Wilhelm Sohn in Düsseldorf. — Männliches Bildniß, von Hofmaler Gräße in München. — Matonna, Ecce homo, von Fräulein M. Schenk.

**Kupferstiche:**

Die Geburt Christi, gest. von Grumer, nach Vogel. — Kranke, gest. von Förster, nach Rafael. — Poesie, gest. von Kelling, nach Köhler. — Salvator mundi, gest. von Kelling, nach Leonardo da Vinci. — Christus mit dem Kreuze, gest. von Kelling, nach Crespi. — Sposalizio di St. Caterina, gest. von Kelling, nach Correggio.

**Originalzeichnungen.**

Christusfigur, componirt und in Kreide gezeichnet von Professor Koopmann.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Höpner, sowie der Gemädegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

\* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinendmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

Lebende Bilder und theatralische Vorstellung für das Gesammtpublikum im großen Saale des Museums, zum Vortheil des badischen Frauenvereins, des Sophien-Frauenvereins und des Elisabethenvereins, Anfang 7 Uhr.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergewölbes des Großh. botanischen Gartens einholen.

**Kunstverein im Porphyrssäulensaal des Großh. botan. Gartens.**

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

**Zugegangen:**

Nr. 496. Ländliche Scene mit vielen Figuren, von Conrad Hoff in München. Nr. 497. Die Errettung der heiligen Adelheid, nachmaligen Gemahlin Kaiser Otto I., aus dem Kerker, von Professor Müde in Düsseldorf. Nr. 498. Innocenzia, von Demselben. Nr. 499. Raphael, Madonna della Sedia, gestochen von Mandel, avant la lettre auf weiß Papier (mit Prospektus). Nr. 500. Chefs d'oeuvre des grands maitres reproduits en couleur par F. Kellerhoven. Lief. 1 à 6. Nr. 501. 7 Photographien nach Gemälden aus der Dresdenener Gallerie, von J. Albert. Nr. 502. Biblisch-historischer Landschaften-Cyclus, nach J. B. Schirmer's Originalzeichnungen photographirt von Allgeyer, 26 Blätter in Mappe. Nr. 503. Männliches Porträt, von Aug. Förster in Karlsruhe.

**Täglich geöffnet sind:**

**Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

**Thiergarten.** Von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis vorläufig 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

**Theater in Baden:**

„Die Nachtwandlerin“, Oper in 3 Akten, von Bellini.

**Donnerstag den 30. November:**

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „König Lear“, Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare; übersetzt von Böß.

Gewerbe-Verein: Fortsetzung der Vorträge des Herrn Dr. Huhn aus Heidelberg über Volkswirtschaftslehre, Abends 8 Uhr im Lokale der Gewerbeschule.

**Freitag den 1. Dezember:**

Im Großh. botanischen Garten und die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zweites Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Saale des Museums; dem Gesammtpublikum zugänglich. Anfang 7 Uhr.

**Samstag den 2. Dezember:**

Erste Wintervorlesung (Vortrag des Herrn Geheimrath Helmholz über „Eis und Gletscher“) im großen Museumsaal, Anfang halb 7 Uhr.

**Sonntag den 3. Dezember:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinendmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Hoftheater: Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise. Bei festlich beleuchtetem Hause. Neu einstudirt: „Hans Seltling“, romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Eduard Devrient; Musik von Marschner.

Eintracht: Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages J. K. H. der Großherzogin: verlängertes Kränzchen, Anfang 7 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise. Bei festlich beleuchtetem Hause. Neu einstudirt: „Hans Seltling“, romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Eduard Devrient; Musik von Marschner.

Eintracht: Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages J. K. H. der Großherzogin: verlängertes Kränzchen, Anfang 7 Uhr.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergewölbes des Großh. botanischen Gartens einholen.



# Die Eröffnung

unserer mit zu **Geschenken** geeigneten Gegenständen auf das Reichste  
ausgestatteten

# Weihnachts-Ausstellung

beehren wir uns ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuch freundlichst  
einzuladen.

## F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten,

Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

6.1.

# Weihnachts-Ausstellung

von

## A. J. Dreyfuss,

im Neubau des Herrn **F. Wolff**, Eck der Herrenstraße.

Von heute an bis Weihnachten habe ich für Geschenke Folgendes zurückgesetzt:

Ein Kleid von baumwollenem Stoff . . . . .	2 fl. 48 fr. bis	3 fl. — fr.
" " in halbwollenem Stoff . . . . .	3 " 12 " " "	4 " — " "
" " " besserem halbwollenem Stoff . . . . .	4 " 30 " " "	5 " 30 " "
" " " halbseidenem Stoff . . . . .	6 " — " " "	8 " — " "
" " " wollenem Stoff . . . . .	8 " — " " "	10 " — " "
" " " ächtem Poplin . . . . .	12 " — " " "	14 " — " "
" " abgegaßt, einfarbig Poplin in allen Farben . . . . .	20 " — " " "	22 " — " "
Unterröcke in Baumwolle von . . . . .	2 " 48 " an.	
" " wollenem Stoff . . . . .	3 " 30 " "	

fertige Unterröcke à 3 fl. 30 fr., 5 fl., 6 fl. bis 15 fl.

Ferner **Foulards, Fichus, Châles, Reiseplaids**, bekannte Sorte, à 7 fl.

**NB. Sommerstoffe zu sehr ermäßigten Preisen.**

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Burm, Kfm. v. Frankfurt. Reichert, Offizier v. Mainz.
- Englischer Hof.** Dittmar, Part. v. Weimar. Bauß, Kfm. v. Amsterdam. Fromann, Dr. med. von Weimar. Polac u. Mont von Amsterdam. Simon, Kaufm. v. Frankfurt. Eichtenberg, Kaufm. v. Zürich. Gounis mit Fam. v. Pforzheim. Montfort, Kaufm. v. Paris.
- Erbrinzen.** Eisert, Kfm. v. Glaucho. Etkan, Kfm. v. Weimar. Zeitler, Kfm. v. Glaucho. Frauer, Priv. v. Stettin. Eorga, Kfm. m. Frau v. Müllheim. Halber u. Renz, Kfl. v. Elberfeld. Eiseemann, Stud. v. Schwerin.
- Goldenes Lamm.** Frank, Stud. v. Frankfurt. Walter, Fabr. v. Zell. Lenz, Gemeinderath v. Lüren. Gog, Kfm. m. Fam. v. Freiburg. Reichert, Gastwirth v. Rohrbach. Benz, Kfm. v. Kappel.

- Grüner Hof.** Holle, Fabr. v. Niegel. Fagerlin, Oberförster a. Schweden. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Wilhelm v. Wiesbaden. Ottinger, Kfm. v. Göttingen. Kempf, Kaufm. v. Ludwigshafen. Lembke, Fabrik v. Christiania. Corniques u. Jünn, Artisten v. Paris.
- Kesler, Ing. von Alexandrien.** Demer, Dr. med. von Magdeburg. Werben, Schriftsteller von Hamburg. Graßheim, Hauptmann v. Landau. Hermann, Kfm. v. Frankfurt. Busch, Kfm. v. Siegen. Feiß, Kfm. v. Frankfurt. Nachol, Kaufm. v. Ebesheim. Weil, Kaufm. v. Altdorf. Kupferle u. Schimpf, Kaufl. v. Gengenbach. Michel, Kfm. v. Ebesheim. Weis, Kfm. v. Niederkochstadt. Bar, Kfm. v. Bergzabern. Graber, Kfm. v. Eckenoblen.
- Hôtel Große.** Raspi mit Frau v. Mannheim. Meyer, Kfm. v. Berlin. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Feischer, Kfm. v. Greiß. Ehrhart, Kfm. v. Eßlingen. Körsch, Kaufm. v. Frankfurt. Rheinwald, Kaufm. v. Oppenheim. Wiesner, Kfm. v. Stuttgart. Roder u. Wilde, Rent. a. d. Pfalz. Dorris, Kfm. v. Offensbach. Mertens, Fabr. v. Furtwangen. Niederer, Kfm. v. Darmstadt. Rauch, Kfm. v. Heidelberg. Köhler, Kfm. v. Münden. Ebesing, Kfm. v. Chemnitz. Einslein, Kfm. v. Heringen. Isaac m. Fam. v. Stuttgart. Müller m. Fam. v. Dürkheim. Pullen mit Familie v. Aachen.
- Prinz Max.** Castorpb, Commissionär v. Baden. Ernst, Beamter von Mainz. Gesti, Priv. von Alzei. Albert, BIRTH u. Keilmacher, Priv. von Gleisweiler. Frau Brons und Belur, Rent. von Baden. Ebing, Kaufm. v. Coblenz. Beuter, Schultheiß m. Frau v. Herrnsald.
- Römischer Kaiser.** Blantenstein, Kaufm. von Bremen. Steimelt u. Klein, Kfl. v. Augsburg. Preitenheim, Kfm. v. Frankfurt. Löffler, Kfm. v. Bremen.
- Waldborn.** Kohn, Hogkdl. v. München. Blum, Kaufm. v. Stuttgart. Keller, Kaufm. v. Nürnberg.
- Weißer Bar.** Jovais, Kfm. v. Paris. Maier, Kfm. v. Reims. Arndt, Kfm. v. Eöln. Frau Bouison v. Genf. Arndt, Kfm. v. Pirmasens. Paßler, Candidat v. Freiburg. Ehorubach u. Rosbach, Kfl. v. Mannheim. Vertzier, Kfm. v. Lyon.

**Wochengottesdienst.** — Donnerstag den 30. November. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. v. H. Müller'schen Postbuchhandlung.